

Galerie Hofmatt, Ausstellung Heini Gut Anagramme

Gschätzti Gescht

Im Name vum Team vo dr Galerie Hofmatt wet ich Sie zur Uisstellig vom Heini Gut begriesse. S'isch die 48. Uisstellig. De Heini Gut isch scho 1993 einisch bi iis gsi. Det hed er under Anderem Blechobjekt im Chäller zeigt. De Heini und mier vo de Galerie erinnerid üs guet da dra, will die Objekt während der Uisstellig Flugroscht ubercho hend. D'Galerie Hofmatt isch e bsunderi Galerie, sie hed nid nume chlini Rüüm, isch verstaibt und verwinkled, sie isch äbä ai füecht.

Bevor ich jetz zur aktuelle Uistellig mini Gedanke tue säge, wet ich nu es paar Hiiwiis mache: Mier träffid iis nach dr Vernissage im Restaurant Metzgere am Dorfplatz. Die nöchschi Uistellig isch im April mid dr Gertrud Guyer Wyrsh und im Juni mit de Judith Albert. Das wird de die 50. Uistellig vo dr Hofmatt sii. De wemmer de bsunders fiire.

Und jetz zum Heini:

Sie hend sich vielleicht im erschte Moment gfragt, ob em Drucker vo dr liladigscharte e Fähler underlofe sig. Oder ob de Heini kei Luscht ga hed, die Charte z'gschaltete. Bim gnaier Aneluege, gmerkt me de aber, dass dr Heini uf dr Vordersiite äs Anagramm versteckt hed. Us de Buechstabe vo GALERIE HOFMATT SARNEN isch anders zsämegsetzt MONATSGALEERE IN FAHRT entstande.

De Heini hed im Schriftzug Galerie Hofmatt Sarnen ai nu anderi Uissage entdeckt:

ANAGRAMME

Dr Heini Gut isch bekannt als Maler und Objektkünstler. Er isch aber ai fasziniert vu dr Sprach, vu de Möglicheite vo Sprachspieli. Er macht Text und Gedicht. Und i Sache Anagramm isch er e Spezialischt worde.

A de hiitige Uistellig stend aber nid Wort und Anagramm im Vordergrund, ai wenn sie i einzelne Wärc h da und det vorchemid.

Scho sit längerem befasst er sich mid Endloszeichnige, mit Fries, mit lange Bänder, wo Gschichte verzellid - Gschichtebänder. Das Thema hed er scho ganz verschiedene gschtaltet und umgesetzt.

Er isch de einisch uf Holzstäb, Handstäb gtosse, TESSLE nämlich. Die Tessel hend ins vum Format her sehr fasziniert, es sind Objekt, wo me eifach aalänge, id'Händ nä muss. Die Holzstäb hed me friener under anderem im Wallis im Zämehang mid Wasserrecht bruicht. Wemme us em Haptkanal zum Bewässere vom eige Land Wasser abzweigt hed, hed me jedesmal miesse e Chritz mache, je nach Azahl Chritz isch de eim das Wasser verrechnet worde.

De Heini isch fasziniert vu dene Tessel, abgriffni, vil bruichti, verchratzeti Objekt. Objekt, wo Gschichte verzellid.

Das Thema vu dr Endloszeichnige hed er i sine Stäb wider chennä uifnäh. Die Stäb, ihri Patina, ihri Kritzelie und Kratzerie verzellid ai Gschichte. Für e Heini sinds magische Stäb, Zaiberstäb. Die Zeiche da drufe chentid endlos wiiterga, endlos wiitervzelle, sie chentid ai Wägwiiser sii, Wägwiiser von ere endlose Vergangeheit ine endlosi Zuekunft.

Fascht die meischte vu dene Stäb sind uf beide Siite gschtaltet, hend e Vor- und e Rüchsiite. Dass me weiss, wie das isch mid dene Stäb, sell me si, darf me nid nume, muess me id Händ näh. Aaluege länged nid.

S'andere Thema a dere Uistellig isch s'PANORAMA.

De Heini beschäftigt sich sid längerer Zyt dermit, isch i Biecher uf weltwiit verstreuti Panorama gschoose. Er hed feschgstellt, dass es z'Alice Springs im Australische Outback es Panorama vo Australischer Landschaft gid, wo e Henk Good gschaffe hed. Henk Good heisst Heini Gut. Mit dere Uistellig fangi vielleicht e Panorphase a, hed er gmeind.

Panorama bediited Rundblick, Rundumschlag. Panorama isch aber me als nur das, es isch Uissicht, Wiiti, Färni und äs isch ai wieder ä Anenanderreihig vo Bilder, vo Gschichte, vo Liecht und Schatte und Dunkel, vo Landschaft und Horizont. Panorama isch glichziitig Heimat und Fernweh, isch Läbe und Läbesqualität.

Panorama isch Rundzicht ohni Aafang und Ändi. Und äs isch im Schaffe vom Heini eigentlich nur logisch, dass er nach dene Endloszeichnige, de Gschichtsbänder und magische Stäb jetz uf s'Panorama chund, wo d'Bilder endlos inenand ubergand.

Im Panoramazimmer hed der Heini äs zweits Panorama gschaffe. Mer mues i Chreis inestah, zums wirklich gseh. Und im Chäller hed er's Panorama hochstellt direkt ufs Gwölb gmaled. Dur d'Spiegel wird's zum Chreis verbunde.

Es wird spannend werde z'gseh, wies wiitergad mid em Heini und dene Panorama. Ich frage mich, was de einisch nach em Panorama wird cho. Logischerwiis wärs d'Chugle – oder nid????

Sarnen, 10.3.2001 Pia Bürgi